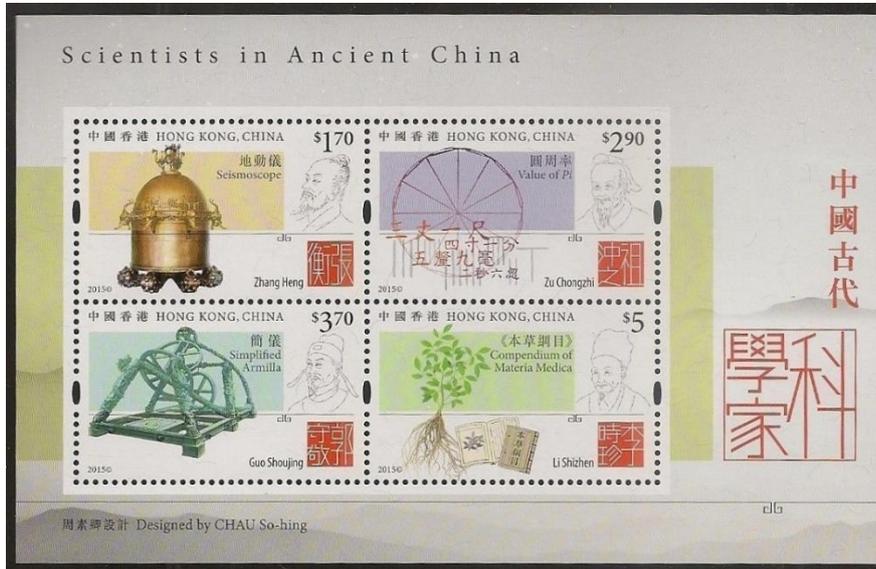


Ende 2015 ehrte die Postverwaltung Hongkongs vier Wissenschaftler des antiken Chinas und deren Erfindungen mit einem sehr schönen Block. Für die Geowissenschaften interessant ist dabei die Marke mit der Nominale zu \$ 1,70, die ZHANG HENG, den Erfinder des Seismoskops zeigt.

Da er die damals bereits üblichen Amtsprüfungen nicht wahrnahm, stand ihm eine automatische Karriere als Staatsbeamter zunächst nicht offen. Mit 16 Jahren soll er seinen Heimatbezirk Nanyang verlassen haben, um in die westliche Hauptstadt Changan (heute: Xi'an), anschließend in die östliche, Luoyang, zu gehen, wo er vergebens versuchte, zum Studium an der damaligen kaiserlichen „Universität“ zugelassen zu werden, da er die notwendigen Empfehlungen von lokalen Beamten nicht vorweisen konnte. Im Alter von 30 Jahren wandte er sich der Astronomie zu und trat wenige Jahre später in den Dienst der Regierung. Schnell machte er Karriere und wurde schließlich unter Kaiser LIU HU Minister und Chefastronom der späteren Han-Dynastie.

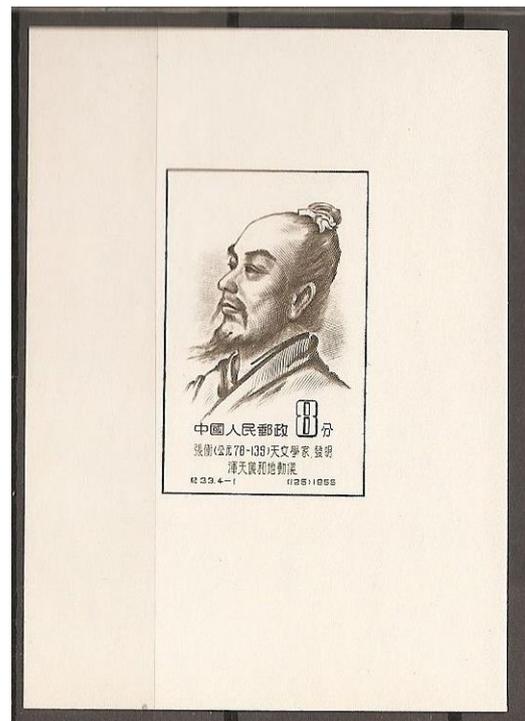


Im Zuge einer Recherche auf Michel online wurde ersichtlich, dass bereits in vergangenen Jahren dieser chinesische Wissenschaftler und seine Errungenschaften von weiteren Postagenturen geehrt worden war. Im folgenden Beitrag soll dies deshalb kurz vorgestellt werden.



VR China 1955, MiNr 278

ZHANG HENG lebte von 78 - 139 in der Späteren (Östlichen) Han-Dynastie, stammte aus armen Verhältnissen und soll eben deswegen bereits in seiner Kindheit und Jugend fleißig gelernt und studiert haben.



VR China 1955, Bl. 1

Berühmt wurde er aber vor allem mit seinem „Seismoskops“ bzw. Seismographen, den er im Jahr 132 erfand und Hou Feng Di Dong Yi nannte: Er bestand aus einem geschlossenen runden Bronzegefäß, auf dessen Oberfläche acht Drachen angebracht waren, die je eine

Kugel in ihrem beweglichen Unterkiefer hielten. Unterhalb der Drachenmäuler befanden sich acht bronzene Frösche mit geöffnetem Maul. Der Bewegungsmechanismus im Inneren des Gefäßes war so konstruiert, dass bei einer Erschütterung ein Hebel den Unterkiefer desjenigen Drachen nach unten klappte, der in die Richtung blickte, aus der die Erschütterung kam.

Geschah das, so fiel die Kugel dem zugehörigen Frosch ins Maul und man konnte ablesen, wo die Erschütterung stattgefunden haben musste. Die acht Drachen und Frösche wurden nach den Kardinalpunkten ausgerichtet. Die historischen Aufzeichnungen aus jener Zeit berichten, dass das Gerät bei Erdbeben funktionierte, die kaiserliche Verwaltung also schneller als durch Boten über die Richtung informiert war, in der ein Beben aufgetreten war.

Man muss verstehen, wie bedeutungsvoll Erdbeben im antiken China zu dieser Zeit waren nicht nur durch die zerstörerische Kraft, die sie entfesselten, sondern auch, weil sie als Strafe der Götter für schlechte Regierungsführung des Landes gesehen wurden. In seiner Rolle als Chef-Astrologe war ZHANG HENG verantwortlich, die Zeichen schlechter Regierungsführung frühzeitig zu erkennen, die durch Erdbeben vorhergesehen wurden.



VR China 1953, MiNr 224



Macau 2005, MiNr 1423, Bl. 138; Ersttagsbrief (unten)



Mali 2011



Ein originalgetreues Modell des Seismoskops kann im Museum für Chinesische Geschichte in Peking bewundert werden.

Quellen:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Zhang\\_Heng](https://de.wikipedia.org/wiki/Zhang_Heng);
- Sievers, A.: Zhang Heng – Gelehrter und Erfinder (Verlag Boedicker);
- [http://www.newworldencyclopedia.org/entry/Zhang\\_Heng](http://www.newworldencyclopedia.org/entry/Zhang_Heng)